



Ihre Bewerbung

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport. Bitte reichen Sie dazu folgende Unterlagen ein:

- Anschreiben (wünschenswert)
- Lebenslauf
- Mindestens das letzte Schulzeugnis
- Falls vorhanden:
 - a) Zeugnisse über Beschäftigungen seit der Schulentlassung
 - b) Den Zulassungs- oder Eingliederungsschein oder die Bestätigung nach §10 Abs. 4 des Soldatenversorgungsgesetzes

Im Vorfeld wird ein Beratungsgespräch durch die Laufbahnberatung des OSP Hessen empfohlen.

ARBEITGEBER
LAND
HESSEN

CHANCEN, SO VIELFÄLTIG
WIE DAS LAND

Kontakt:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Personalreferat
Sportfördergruppe Verwaltung
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden

Ausbildungsleitung Ministerium

Frau Katja Jung
Telefon: 0611 / 353-1514
E-Mail: bewerbung@hmdis.hessen.de

Referat Leistungssport Ministerium

Herr Oliver Palme
Telefon: 0611 / 353-1808
E-Mail: oliver.palme@hmdis.hessen.de

In Zusammenarbeit mit:

**Olympiastützpunkt
Hessen**



im Landessportbund Hessen e.V.

HPV

Hessische Hochschule
für Polizei und Verwaltung
University of Applied Sciences

Laufbahnberater des OSP Hessen

Herr Bernd Brückmann
Telefon: 069 / 6789-852
E-Mail: bbrueckmann@lsbh.de

Gestaltung

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport,
Wiesbaden 04 / 2020



© wavebreak media - stock.adobe.com

Studienablauf

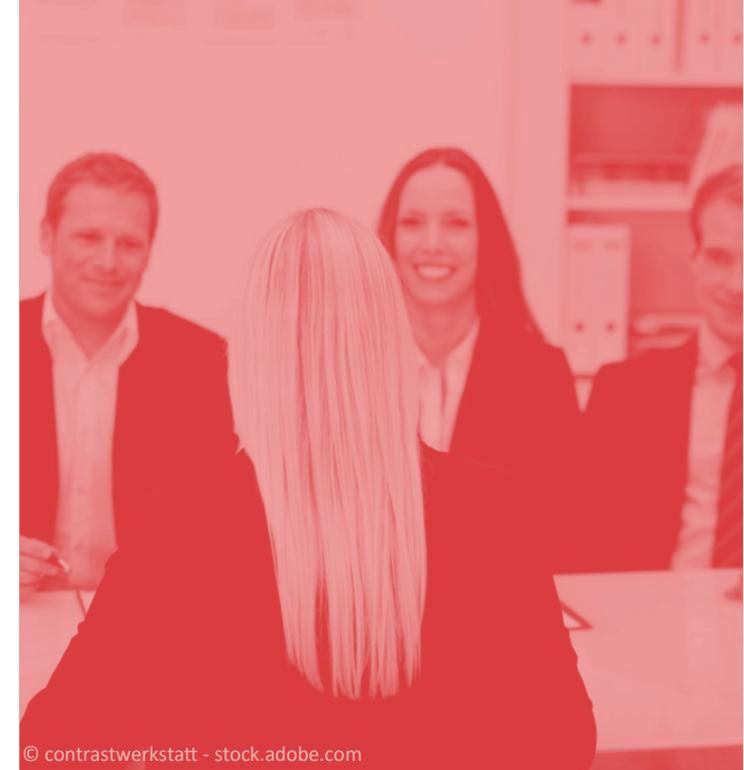
Der als Bachelor-Studium ausgestaltete Vorbereitungsdienst findet an der Hochschule für Polizei und Verwaltung sowie in den Ausbildungsbehörden statt.

- Einstellungstermin in der Regel jeweils am 1. September eines Jahres
- Streckung des Studiums von drei auf vierinhalb Jahre
- Fachtheoretisches Studium an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung am Standort Wiesbaden
- Berufspraktische Studienzeiten überwiegend in der Verwaltung im Innenministerium und / oder dessen Geschäftsbereich
- Fachtheoretische und berufspraktische Studieninhalte bleiben uneingeschränkt erhalten
- Nach dem Studium können Spitzensportlerinnen / -sportler grundsätzlich in allen Bereichen der allgemeinen Verwaltung tätig werden

Voraussetzungen

Neben den beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (insbes. eine zum Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand, sowie die deutsche Staatsangehörigkeit oder eine anerkannte Staatsangehörigkeit) müssen folgende weitere Voraussetzungen vorliegen:

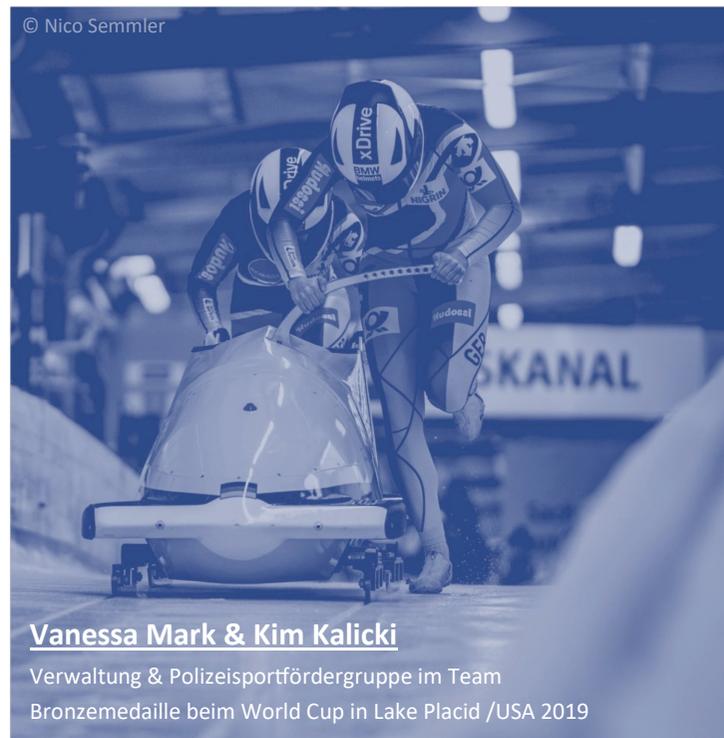
- Zugehörigkeit zum Olympiakader, Perspektivkader, Ergänzungskader oder Nachwuchskader 1 der Spitzensportverbände im Deutschen Olympischen Sportbund oder Kaderzugehörigkeit in den entsprechenden Behindertensportverbänden; in Ausnahmefällen Nachwuchskader 2 oder Landeskader bei perspektivisch internationalen Niveau
- Zugehörigkeit zu einem hessischen Verein; diese Zugehörigkeit muss in angemessener Zeit realisiert sein
- Empfehlung zur Einstellung durch den Olympiastützpunkt Hessen im Landessportbund Hessen e.V. bzw. durch die verantwortlichen Behindertensportverbände
- Erfolgreiche Teilnahme am Eignungsauswahlverfahren



© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Vorteile

- Ernennung zur Inspektoranwärterin / -anwärter und Einstellung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Attraktive Anwärterbezüge während des Vorbereitungsdienst
- Landesticket (kostenfreie Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen)
- Fachtheoretische und berufspraktische Studienzeiten, Training und Wettkampf werden durch die Hochschule und Ausbildungsbehörden sowie die sportfachlichen Betreuer der Athletinnen und Athleten soweit möglich aufeinander abgestimmt
- Förderung von Spitzensportlerinnen /-sportler mit Behinderung
- Betreuung durch qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder in den Ausbildungsbehörden
- Eine Koordination der Hochschule für Verwaltung mit dem OSP Hessen
- Berufliche Perspektiven für die Spitzensportlerinnen / -sportler nach der sportlichen Karriere



© Nico Semmler

Vanessa Mark & Kim Kalicki

Verwaltung & Polizeisportfördergruppe im Team
Bronzemedaille beim World Cup in Lake Placid /USA 2019